

Anträge der Fraktion der PIRATEN zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 12.11.2013 in Verbindung mit den TOP 7 und 8.

Bei der Stadt Glückstadt gilt es, mehrere Positionen neu zu besetzen. Für die anstehende 400-Jahr Feier wird ein "Kümmerer" gesucht, für den Betrieb an der neuen Docke ein Organisator sowie die Position eines Citymanagers für die Betreuung der Stadtentwicklung. Ebenfalls ist die Stelle des Wirtschaftsförderers nach dem Rücktritt von Herrn Bornemann neu zu besetzen. Unserer Meinung nach macht nun die Aufsplitterung in so viele kleine Stellen bei doch großen Schnittmengen in der jeweiligen Aufgabe keinen Sinn. Daher fordert die Fraktion PIRATEN:

Die Haushaltsstelle 2.8.1.020.529100 Kümmerer 400-Jahr-Feier (30.000€), 5.7.1.010.531810 Werkvertrag Organisator Docke (12.750 €) und 5.7.1.010.543150 Citymanagement (70.000 € – 35.000 € nicht genehmigte Förderung) sowie Haushaltsstelle 5.7.1.010.501200/2200/3200 Wirtschaftsförderer (5400 + 600 + 1300 = 7.300 €) werden auf 0 € gesetzt, stattdessen wird die Stelle eines hauptamtlichen Stadtmanagers ausgeschrieben, der sich um die o.g. Punkte vollständig zu kümmern hat. Es wird eine präzise Aufgabenbeschreibung für die auszuschreibende Stelle des Stadtmanagers benötigt. Eine enge Verzahnung mit der [Glückstadt Destination Management GmbH](#) wird ausdrücklich gewünscht.

Nach unserer Auffassung sollen mit der eingerichteten Stelle des Stadtmanagers u.a. nachfolgende Ziele erreicht werden:

- Unterstützung der Handel- und gewerbetreibenden Betriebe in Glückstadt;
- Einführung eines Lehrstandsmanagements;
- Schaffung einer Unterinstanz "virtueller Marktplatz" auf den [Webseiten der Stadt Glückstadt](#). Auf dieser Plattform könnten sich alle Geschäfte (Innenstadt, Außenbereiche und Hofläden im Umland) präsentieren;
- Weiterentwicklung und Vermarktung der touristischen Möglichkeiten der Stadt Glückstadt unter Einschluss des Tagestourismus;
- Bündelung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Glückstadt;
- Koordination und Förderung der Zusammenarbeit der bestehenden Organisationen, Vereine und Verbände in Glückstadt;
- Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Förderung von Tourismus, Freizeit, Wirtschaft, Handel und Kultur;
- Werbung für die Stadt Glückstadt als Handelsstandort und touristische Destination;
- Stärkung des Images als maritime Stadt und Hafenstadt an der Unterelbe;
- Förderung des Erscheinungsbildes als familienfreundliche Stadt und Tor nach Hamburg.

Im Wesentlichen lassen sich die Aufgaben des Stadtmanagements in folgende Bereiche, die eng miteinander verzahnt sind, einteilen:

1. Tourismusförderung
2. Wirtschaftsförderung
3. Verbands und Vereinsförderung
4. Einbindung der Bürger
5. Veranstaltungsmanagement (u.a. 400-Jahr Feier, Docke)

Dazu kommt noch die Organisation eines jährlichen Festes für Neubürger und Ehrenämtler. Vorbild ist hier die Stadt Krempe, die eine solche Veranstaltung bereits erfolgreich ausgerichtet hat. Siehe hierzu auch den Bericht in der Norddeutschen Rundschau vom 30.09.2013 „Messe in Krempe – Vielfältiges Angebot“ (<http://bit.ly/1eTfYVD>).

Weitere Begründungen seitens der PIRATEN erfolgen direkt in der Sitzung. Die im Antrag aufgeführten Fragestellungen und Problemlagen sind nicht abschließend und können im Rahmen der Diskussion gerne ergänzt werden.

Für die Fraktion der PIRATEN:



Dr. Siegfried Hansen, Vorsitzender